

wieviel zeit f. unterrichtsvorbereitung

Beitrag von „vanessarah“ vom 10. Januar 2006 02:44

hallo wieviel zeit geht eigentlich bei euch neben den 28 stunden unterricht für unterrichtsvorbereitung und administrative aufgaben pro woche drauf? vanessa

Beitrag von „Meike.“ vom 10. Januar 2006 07:52

Die restlichen 32 von den 60 Wochenstunden....

Mal etwas weniger - mal etwas mehr.

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 10. Januar 2006 16:15

Wobei bedauerlicherweise der Mix sehr zu Lasten der administrativen Aufgaben geht. Ich bin immer regelrecht verzückt, wenn ich mal Zeit für echte Unterrichtsvorbereitung habe. Leider reicht die Zeit dafür nie...

Gruß,
Remus

Beitrag von „Meike.“ vom 10. Januar 2006 18:05

Neuerdings scheint mir das auch so.... schade drum.

Beitrag von „Hermine“ vom 10. Januar 2006 18:26

Ja, äh, und wann korrigiert Ihr denn dann? Oder rechnet Ihr das zusätzlich?

Für mich ist das auch immer Definitionssache:

Die reine Schreibarbeit (Wann will ich was machen, mit welcher Form, welche Aufgaben nehme ich zum Vertiefen, welche Medien brauche ich etc) geht bei mir in 15-20 Minuten.

Dh. Wenn ich eine reine "Buchstunde" mache, dann ist die in 20 Minuten vorbereitet. (Und ab und zu sind die auch sehr gut)

Rechnet man aber jetzt die Zeit mit, die ich im Internet verbringe, um nach Materialien, geeigneten Einstiegen usw. zu suchen, oder Bücher zu durchforsten, dauert das ganze schon etwas länger.

"Große" Korrekturen verlege ich sehr zum Leidwesen meines Schatzes auf das Wochenende 😞

Ja, und dann natürlich noch die administrativen Dinge (Listen, Listen, Listen und noch mehr Listen... 😞)

Ich fürchte, alles in allem gebe ich Meike und Remus recht- wobei sich das bei mir sehr ungerecht verteilt- gelegentlich kann ich den Stift schon um 16 Uhr von mir werfen- dafür brauche ich ein anderes Mal bis nachts bzw. arbeite Wochenenden im Accord.

Beitrag von „Remus Lupin“ vom 10. Januar 2006 18:40

Korrigieren sehe ich als administrative (Haupt)Aufgabe. 😞

Beitrag von „max287“ vom 13. Januar 2006 16:54

ich brauche definitiv zu lange.

mein fachseminarleiter, allerdings ein idealer fachseminarleiter mit maximaler kompetenz als lehrer und als fachseminarleiter, brauchte für sek 1 stunden nach seinen angaben ca. 10 minuten.

Beitrag von „Peter_Pan“ vom 13. Januar 2006 19:11

Das ist bei dem womöglich so weil er jede Menge Material vorrätig hat und da aus dem vollem schöpfen kann. Trotzdem kommen mir 10 Minuten bei den Fächern etwas wenig vor. Aber es

hängt halt extrem von den Fächern ab. Bei mir ist es so, daß ich in Physik wenn überhaupt nur was aufzubauen hab, Theorie bereit ich nix vor, geht alles aus dem Ärmel. In Mathe ist es abgesehen von Abiturvorbereitung ähnlich, da bereit ich halt gelegentlich Musteraufgaben vor. In Ethik dagegen...oje...

Wenn ich da nicht ne Stunde zum zweiten Mal halten kann dauert das richtig lange, Material suchen, Texte aufbereiten, Fragen dazu ausdenken, usw. Als ich vor zwei Jahren 11., 12. und 13. Klasse jeweils zum ersten Mal gemacht hab, hatte ich das Gefühl überhaupt nur für Ethik zu arbeiten und Physik und Mathe irgendwie so nebenbei zu machen. Dieses Schuljahr hab ich nur ne 10. in Ethik und sonst nur Physik (8er, 9er, 13er LK) und Mathe (9er, 13er LK), das geht jetzt natürlich deutlich leichter von der Hand. Nur das Korrigieren nervt natürlich nach wie vor, das find das einzig richtig doofe an unserem Job.

Viele Grüße

Peter Pan